

Suche Varianten der Selbstkontrolle von Ergebnissen (Hauptsächlich Mathematik ab Klasse 9)

Beitrag von „Ruhe“ vom 24. Oktober 2020 17:26

Hallo zusammen,

ich möchte ab den Herbstferien die Rechenergebnisse meiner Schüler im Mathematikunterricht mehr mit Selbstkontrolle vergleichen.

Nur zur Info: Es geht um eine Realschule in NRW.

Der Hauptgrund ist der, dass ich die Schüler, wenn sie eine Maske vor dem Mund haben, akustisch nicht mehr verstehe. Aufgrund meiner Schwerhörigkeit kann ich die Schüler dann wirklich nicht mehr verstehen. Ich bin definitiv auf das zusätzliche Lippenlesen angewiesen. Vor - Corona habe ich immer verlangt, dass ich auch den Mund sehen kann. Da lief das gut und der Unterricht lief.

Zu Beginn des Schuljahres als es die Maskenpflicht im Unterricht schon einmal gab, wurde dies zu einem großem Problem. Manchmal mussten die Schüler ihre Antworten (auch wenn es nur eine Zahl war) mehrfach wiederholen. Trotzdem hatte ich es manchmal immer noch nicht verstanden. Das war für beide Seiten unbefriedigend.

Nun habe ich eine Frage, eher gesagt zwei:

1. Eine Klasse, die ich in Mathematik unterrichte hat sich nun einen Spaß daraus entwickelt. Immer, wenn ein Schüler sprach um eine Antwort zu geben, hat ein anderer ein Störgeräusch produziert (z.B. lautes Klopfen mit den Fingerspitzen auf den Tisch; Stifte auf den Tisch klopfen, Pfeifen, ...). Aber immer nur, wenn einer sprach. So habe ich natürlich gar nichts mehr verstanden. Später haben sie das dann auch gemacht, wenn ich etwas erklären wollte. Oder, wenn ich eine Antwort eines Schülers nicht verstanden habe, haben dann mehrere extrem laut gebrüllt "Der hat ... gesagt".

Da ich aber nicht mehr Richtungshören kann, habe ich den/die Übeltäter nie ermitteln können. Mich hat das ganz schön frustriert.

Als die Maskenpflicht vorbei war, hatte sich das zum Selbstläufer entwickelt. Nun habe ich aber ein paar Schüler ermitteln können. Leider haben Elterngespräche, Elternbriefe, ... nicht zur Abstellung geführt. Die Klassenlehrerin bin ich selbst; das frustriert noch zusätzlich. Der Unterricht ist dadurch sehr sehr anstrengend. Ich befürchte nun, dass das Ganze durch die erneute Maskenpflicht noch schlimmer wird. Andere Klassen machen das nicht. Am meisten frustriert, dass diese Klasse trotz Erklärung warum ich sie nicht verstehe, so weitermacht.

2. Nun bin ich dazu übergegangen die Lösungen per Selbstkontrolle vergleichen zu lassen. Dazu habe ich teilweise Lösungsblätter ausgeteilt. Dann habe ich die Lösungen mittels Smartboard eingeblendet. Den Unterricht selbst halte ich teilweise mittels PowerPoint per Smartboard, da ich kaum noch erklären kann wegen des Lärms die die Klasse veranstaltet.

Nun suche ich noch Alternativen zur Selbstkontrolle.

Nach den Herbstferien will ich mit Wochenplänen arbeiten, so dass die Schüler mit möglichst wenig verbale Interaktion mit mir haben.

Die Aufgaben sollen die Schüler selbst kontrollieren. Nur überlege ich wie ich das anstellen soll, damit die Selbstkontrolle auch effektiv ist. Ich werde die Blätter am Ende der Woche einsammeln und die Selbstkontrolle überprüfen.

Meine Fragen daher:

1. Was mache ich mit der Klasse, damit ich die Klasse in den Griff kriege? Die Schulleitung meint nur, dass es wegen Corona jeder schwer hat.
2. Habt ihr Ideen für eine Selbstkontrolle (oder andere Ideen), damit ich in dieser Klasse einigermaßen unterrichten kann?

Vielen Dank für eure Geduld.